Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

Bachelor-Prüfungsordnung

Technikjournalismus (B.Sc.)
(BPO-TJ)

am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

vom 23. März 2023

in der Fassung der zweiten Änderungsordnung vom 26. März 2026

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. Seite 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhalt

Allgemeines 3
§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung 3
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung 3

Studium 3
§ 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen 3
§ 4 Zulassung zu Prüfungen 3
§ 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale 3
§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten 4
§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“ 4
§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen 4

Schlussbestimmungen 5
§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung 5

Anlagen 6
Anlage 1: Modulplan Technikjournalismus 6
Anlage 2: Studienverlaufsplan Technikjournalismus 7
Anlage 3: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-TJ 2023 10

Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung

(1) Diese Bachelor-Prüfungsordnung (BPO-TJ) gilt in Ergänzung des allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen (BPO-A) des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg für den Studiengang Technikjournalismus.

(2) Für Angelegenheiten dieser Bachelor-Prüfungsordnung ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zuständig.

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung

(1) Ausbildungsziel des Bachelor-Studiengangs Technikjournalismus ist ein berufsqualifizierender Abschluss als „Bachelor of Science" (kurz: B.Sc.). Das Studium soll den Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte des Studienfachs vermitteln und sie befähigen, journalistische, kommunikationswissenschaftliche oder medienspezifische Methoden anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch überfachliche Bezüge zu beachten. Daneben erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen und Basiskompetenzen in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fachgebieten. Das Studium soll die schöpferischen und gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelor-Prüfung vorbereiten. Der Studiengang bereitet damit auf die spätere Ausübung einschlägiger Tätigkeiten in Redaktionen, Medieninstitutionen, Kommunikationsabteilungen, Werbe- und PR-Agenturen sowie bei öffentlichen Arbeitgebern und Wissenschaftseinrichtungen vor. Der hohe Praxisbezug des Studiums befähigt außerdem zu einer selbstständigen Tätigkeit.

(2) Der Bachelor-Studiengang Technikjournalismus vermittelt darüber hinaus die fachlichen und methodischen Kompetenzen des fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeitens und legt damit auch die Grundlagen für die Aufnahme eines aufbauenden bzw. weiterführenden Masterstudiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in Technikjournalismus als berufsqualifizierender Abschluss des Studiums verliehen.

Studium

§ 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen

(1) Das Bachelor-Studium Technikjournalismus gliedert sich in ein Basis-, Profil- und Fokusjahr sowie ein Praxis- bzw. Auslandsstudiensemester. Die Bachelor-Prüfung setzt sich dabei aus semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen, einer Bachelor-Thesis und einem abschließenden Kolloquium zusammen.

(2) Die semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen finden jeweils zu dem Zeitpunkt statt, an dem das zugehörige Modul lt. Anlage 2 (Studienverlaufsplan) abgeschlossen wird.

§ 4 Zulassung zu Prüfungen

Sofern für Prüfungen über die in § 19 BPO-A genannten allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen hinaus weitere modulspezifische Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Testate) zu Prüfungen vorgesehen sind, sind diese im Studienverlaufsplan (Anlage 2) ausgewiesen.

§ 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale

(1) Innerhalb des Moduls A7 – Studium Generale sind die beiden interdisziplinären Wahlfächer (IN 1 und IN 2) zu absolvieren, die dem Erwerb überfachlicher, instrumentaler, kommunikativer, (inter-)kultureller und/oder sozialer Kompetenzen und interdisziplinärer Denk- und Sichtweisen dienen.

(2) Der Katalog der zur Verfügung stehenden Wahlfachmodule IN ist Bestandteil des Modulhandbuchs und kann sich hinsichtlich des Modulangebots, abhängig von aktuellen Bedürfnissen, von Semester zu Semester ändern. Aus diesem Katalog wählen die Studierenden zum Semesterbeginn ein Modul aus. Für die Wahlfächer IN 1 und IN 2 (Modul A7) sind dabei unterschiedliche Wahlfächer zu absolvieren.

(3) Alternativ können für das Studium Generale (Modul A7) Fächer aus dem Wahlfachkatalog der Module Wahlfach 1 + 2 (D4/D6) gewählt werden, falls diese nicht bereits im Rahmen der Wahlfachmodule D4/D6 belegt bzw. prüfungsrechtlich verbucht worden sind. Der Wahlfachkatalog D4/D6 ist Bestandteil des Modulhandbuchs. Vice versa ist eine Anrechnung von Wahlfächern aus dem Studium Generale in den Wahlfachmodulen D4/D6 Themen nicht möglich.

(4) Die interdisziplinären Wahlfächer IN 1 und IN 2 sind formal dem Modul A7 zugeordnet, können jedoch studienbegleitend in einem beliebigen Semester absolviert werden.

(5) Beide interdisziplinären Wahlfachmodule schließen mit je einem Leistungsnachweis gemäß § 16 BPO-A ab, wobei abweichend zu § 19 Abs. 2 BPO-A nicht zugesichert werden kann, dass zu jedem in einem Semester angebotenen Wahlfach IN auch in den Folgesemestern noch weitere Prüfungsangebote erfolgen. Stehen über das erste Prüfungsangebot hinaus keine weiteren Prüfungsangebote zur Verfügung, so ist auf ein anderes Wahlfachmodul IN auszuweichen. Die einem Wahlfach IN jeweils zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden gutgeschrieben, sobald der entsprechende Leistungsnachweis bestanden wurde.

§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten

(1) Zur Sicherstellung eines adäquaten Angebots an Lehrveranstaltungen und einer tragfähigen Raum- und Prüfungsplanung kann der Prüfungsausschuss festlegen, dass nur die Studierenden Zugang zu den wählbaren Lehrveranstaltungen erhalten, die sich zum Semesterbeginn verbindlich zu dem betreffenden Modul angemeldet haben.

(2) Wird gemäß Abs. 1 eine verbindliche Anmeldung gefordert, so ist diese gleichzeitig eine Voraussetzung dafür, zu der modulabschließenden Prüfung zugelassen werden zu können.

§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“

Für den Zugang zu den Lehrveranstaltungen des Moduls E4 „Englisch 1“ sind Kenntnisse der englischen Sprache nachzuweisen, die mindestens der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen.

§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen

(1) Der Bachelor-Studiengang „Technikjournalismus“ nach BPO-TJ 2023 wurde 2025 umbenannt und abgelöst durch den Bachelor „Digitaler Journalismus und Technologie“ (B.Sc.) mit der Bachelor-Prüfungsordnung „Digitaler Journalismus und Technologie“ (BPO-DJT 2025). Der Bachelor-Studiengang „Digitaler Journalismus und Technologie“ (B.Sc.) ist aus dem Bachelor-Studiengang „Technikjournalismus“ (B.Sc.) hervorgegangen und bis auf den Namen des Studiengangs und den Abschlusstitel inhaltlich vollständig deckungsgleich mit diesem bzw. der BPO-TJ 2023.

(2) In den Bachelor-Studiengang „Technikjournalismus“ auf der Grundlage dieser BPO-TJ 2023 wurden letztmalig zum Wintersemester 2024/25 Studierende im ersten Fachsemester aufgenommen. Die vorliegende BPO-TJ 2023 für den Bachelor-Studiengang „Technikjournalismus“ wird zum 31. August 2030 aufgehoben.

(3) Für den ab dem Wintersemester 2024/25 gestarteten Bachelor-Studiengang „Digitaler Journalismus und Technologie“ gilt die Bachelor-Prüfungsordnung BPO-DJT 2025.

(4) Eine Einschreibung in ein höheres Fachsemester des Bachelor-Studiengangs „Technikjournalismus“ nach BPO-TJ 2023 ist nur dann möglich, wenn entsprechend dem Fristenplan Anlage 3 die Lehrveranstaltungen der BPO-TJ 2023 für das entsprechende Fachsemester noch angeboten werden. Werden die Lehrveranstaltungen des entsprechenden Fachsemesters nicht mehr angeboten, ist die Einschreibung in höhere Fachsemester nur noch in den Bachelor-Studiengang „Digitaler Journalismus und Technologie“ nach BPO-DJT 2025 möglich.

(5) Das Angebot der Lehrveranstaltungen in dem Bachelor-Studiengang „Technikjournalismus“ nach BPO-TJ 2023 wird beginnend mit dem Wintersemester 2025/26 äquivalent durch die gleichnamigen und gleichartigen Lehrveranstaltungen in dem Bachelor-Studiengang „Digitaler Journalismus und Technologie“ nach BPO-DJT 2025 sichergestellt.

(6) Ist eine Lehrveranstaltung gemäß BPO-TJ 2023 zum letzten Mal angeboten worden, so werden die zugehörigen Prüfungen nur noch während der nächsten vier regulären Prüfungszeiträume angeboten. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind das Praxissemester bzw. das Auslandsstudiensemester (§§ 20 und 21 BPO-A) sowie die Bachelor-Thesis (§ 25 BPO-A) und das Kolloquium (§ 26 BPO-A).

(7) Nach Auslaufen der Prüfungsangebote gemäß Abs. 6 können bis zum Auslaufen dieser Prüfungsordnung äquivalente Prüfungen des Bachelor-Studiengangs „Digitaler Journalismus und Technologie" nach Maßgabe der BPO-DJT 2025 abgelegt und auf die BPO-TJ 2023 anerkannt werden.

(8) In Fällen des Abs. 6 erfolgt die Anerkennung der Äquivalenzprüfungen auf die BPO-TJ 2023 „von Amts wegen", d.h. ohne gesonderte Antragstellung durch die Studierenden.

(9) Die Zeitpunkte, zu denen die Prüfungen nach BPO-TJ 2023 letztmalig angeboten werden, sind in Anlage 3 verzeichnet.

(10) Das Kolloquium nach BPO-TJ 2023 muss spätestens bis zum 31. August 2030 erfolgreich abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Frist ist ein äquivalenter Abschluss des Bachelorstudiums „Technikjournalismus" nur noch durch einen Studiengangswechsel in den Bachelor-Studiengang „Digitaler Journalismus und Technologie" nach BPO-DJT 2025 möglich (siehe Absatz 10).

(11) Studierende, die zum Sommersemester 2024 bereits im Studiengang „Technikjournalismus" nach BPO-TJ 2023 eingeschrieben sind, können über einen Studiengangswechsel in den Bachelor „Digitaler Journalismus und Technologie" nach BPO-DJT 2025 wechseln. Der Studiengangswechsel erfolgt über das Studierendenservice der Hochschule.

(12) Studierende des Bachelor-Studiengangs „Technikjournalismus" nach BPO-TJ 2023, die das Studium nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt nach Abs. 9 abgeschlossen haben, werden gemäß § 51 Abs. 1 Nummer 3 HG NRW exmatrikuliert, sofern sie nicht auf Antrag in einen anderen Studiengang wechseln.

Schlussbestimmungen

§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Bachelor-Prüfungsordnung gilt für alle Studienanfänger ab dem Wintersemester 2023/24. Sie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation (IWK) vom 26. März 2026

Sankt Augustin, den 26. März 2026

Prof.'in Dr.-Ing. Iris Groß

Dekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
und Kommunikation (IWK)

Anlagen

Anlage 1: Modulplan Technikjournalismus

<table>
<tr><th>Sem.</th><th></th><th></th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr>
<tr><td></td><td></td><td>CP</td><td colspan="2">Basisjahr</td><td colspan="2">Profiljahr</td><td rowspan="8">Praxissemester</td><td colspan="2">Fokusjahr</td></tr>
<tr><td>Technik</td><td>T</td><td>5</td><td>Technical Literacy 1</td><td>Technical Literacy 2</td><td>Technical Literacy 3</td><td>Technical Literacy 4</td><td>Technical Literacy 5</td><td>Studium Generale</td></tr>
<tr><td>Projekt</td><td>P</td><td>5</td><td>Erstsemesterprojekt</td><td>Data Literacy und Coding</td><td>Medienprojekt 1</td><td>Medienprojekt 2</td><td>Forschungsprojekt</td><td>Methoden-training</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Praxis</td><td>A</td><td>5</td><td>Journalismus 1</td><td>Journalismus 2</td><td>Journalismus 3</td><td>Journalismus 4</td><td>Journalismus 5</td><td>Medienpraktische Arbeit</td></tr>
<tr><td>B</td><td>5</td><td>Recherche und Verifikation</td><td>Medienproduktion 1</td><td>Medienproduktion 2</td><td>Medienproduktion 3</td><td>Digital Leadership</td><td rowspan="3">Thesis und Kolloquium</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Theorie</td><td>C</td><td>5</td><td>Wissenschaftliches Arbeiten</td><td>Medien- und Kommunikations-wissenschaft</td><td>Gestaltungs-wissenschaft</td><td>Technikethik und Politik</td><td>Digitale Transformation der Medien</td></tr>
<tr><td>D</td><td>5</td><td>Mediensystem</td><td>Empirische Methoden und Statistik</td><td>Wirtschaft und Kommunikation</td><td>Wahlfach 1
Englisch 1</td><td>Wahlfach 2
Englisch 2</td></tr>
</table>

Weiß: Gemeinsame Module mit dem Bachelor Visuelle Technikkommunikation
Grün: Spezifische Fachmodule im Bachelor Technikjournalismus
Gelb: fach- und studiengangsübergreifende Fächer
Blau: MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Anlage 2: Studienverlaufsplan Technikjournalismus

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
T1	**Technical Literacy 1**	5	Mathematische Grundlagen	V	MP	3							
				Ü		2							
P1	**Erstsemesterprojekt**	5		Pro	LN	3							
A1	**Journalismus 1**	5	Journalistische Grundlagen	V	MP	2							
			Technikvorlesung	V		1							
			Journalistisches Schreiben	Ü		2							
B1	**Recherche und Verifikation**	5	Recherche	V	MP	1							
			Technikrecherche und Verifikation	Ü		2							
C1	**Wissenschaftliches Arbeiten**	5	Wissenschaftliches Arbeiten	V	LN	2							
				Ü		1							
			Ringvorlesung	V		2							Anwesenheitspflicht im Sinne von § 5 Abs. 4 BPO-A
D1	**Mediensystem**	5	Einführung Studium und Beruf	V	MP	1							
			Medienpolitik und -wirtschaft	V		2							
			Medienethik und -recht	V		2							
T2	**Technical Literacy 2**	5	Naturwissenschaftliche Grundlagen	V	MP		2						
				Ü			2						
				P			1						Testat
				MÜ			2						
P2	**Data Literacy und Coding**	5		Pro	LN		3						
A2	**Journalismus 2**	5	Mediengestaltung	V	MP		1						
				Ü			2						Testat
			Pressefotografie	S			2						
B2	**Medienproduktion 1**	5	TV- und Videoproduktion	V	MP		2						
				Ü			2						
C2	**Medien- und Kommunikationswissenschaft**	5	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	V	MP		2						Testat
			Kommunikationstheorie und Journalistik	S			2						
D2	**Empirische Methoden und Statistik**	5	Empirische Methoden und Statistik	V	MP		2						
				Ü			2						
T3	**Technical Literacy 3**	5	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	V	MP			2					
				S/Ü				3					

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
P3	**Medienprojekt 3**	5		Pro	MP			3					
A3	**Journalismus 3**	5	Journalismus digital	V/S				2					
			Konzipieren und Schreiben für das Netz	S				2					
B3	**Medienproduktion 2**	5	Radio	V	MP			1					
				Ü				2					
C3	**Gestaltungswissenschaft**	5	Grundlagen der Gestaltungswissenschaft	V	MP			2					Testat
			Texttheorie/Rhetorik	S				2					
D3	**Wirtschaft und Kommunikation**	5	Grundlagen der Ökonomie	V	MP			2					
				Ü				1					
			Organisationskommunikation	V				2					
				Ü/S				2					
T4	**Technical Literacy 4**	5	Grundlagen der Informatik	V/Ü	MP				3				
				P					2				Testat
P4	**Medienprojekt 2**	5		Pro	MP				3				
A4	**Journalismus 4**	5	Informationsbetonte Darstellungsformen	V	MP				1				Testat
			Konzipieren, Schreiben und Redigieren	Ü					2				
			Nutzwertjournalismus	S					2				
B4	**Medienproduktion 3**	5	Mobile Reporting	Ü	MP				2				
			Social Media Content	Ü					2				
C4	**Technikethik und Politik**	5	Technik- und Umweltethik	S	TLN				2				
			Technologiepolitik	S	TLN				2				
D4	**Wahlfach 1**	2,5	Siehe Wahlfachangebot	S	LN				2				
E4	**Englisch 1**	2,5	Englisch 1	Ü	MP				2				Anwesenheitspflicht im Sinne von § 5 Abs. 4 BPO-A
PS	**Praxissemester oder Auslandsstudiensemester**	30			LN								Praxissemesterbericht bzw. Learning Agreement (15 CP)
T6	**Technical Literacy 5**	5	Trends in Forschung und Entwicklung	V	MP						1		Testat
				S							2		Siehe § 19 Abs. 4 BPO-A
P6	**Forschungsprojekt**	5	Forschungsprojekt	Pro	MP						3		Siehe § 19 Abs. 4 BPO-A
A6	**Journalismus 5**	5	Fachjournalismus	S	MP						3		Siehe § 19 Abs. 4 BPO-A
			Wissenschaftsjournalismus	S							2		Testat

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
B6	**Digital Leadership**	5	Digital Leadership	V	MP						1		Siehe § 19 Abs. 4 BPO-A
				S							2		
			Medienrecht	V							1		
C6	**Digitale Transformation der Medien**	5	Digitale Transformation der Medien	V	LN						2		Anwesenheitspflicht im Sinne von § 5 Abs. 4 BPO-A
				Ü							2		
D6	**Wahlfach 2**	2,5	Siehe Wahlfachangebot	S	LN						2		
E6	**Englisch 2**	2,5	Englisch 2	Ü	MP						2		Anwesenheitspflicht im Sinne von § 5 Abs. 4 BPO-A
A7	**Studium Generale**	5	Interdisziplinäres Wahlfach 1		LN							2	
			Interdisziplinäres Wahlfach 2		LN							2	
B7	**Methodentraining**	5	Methodentraining	V/Ü	LN							3	
C7	**Medienpraktische Arbeit**	5	Medienpraktische Arbeit (Werkstück)	Pro	MP							2	
	Bachelor-Thesis	12	Bachelor-Thesis										
	Kolloquium	3	Kolloquium										
		210	gesamt	132		26	27	27	24		23	9	

*findet in den Einführungswochen vor Semesterstart statt

Lehrformen: Vorlesung (V), Seminar (S), Praktikum (P), Projekt (Pro), Übung (Ü), Modulbezogene Übung (MÜ)

Anlage 3: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-TJ 2023

Prüfungs-zeitraum	Semester 1	2	3	4	5	6	7
WiSe 2024/25					Praxissemester, Auslandsstudiensemester		
SoSe 2025							
WiSe 2025/26							
SoSe 2026							
WiSe 2026/27	Ä						
SoSe 2027	Ä	Ä					
WiSe 2027/28		Ä	Ä				
SoSe 2028			Ä	Ä			
WiSe 2028/29				Ä			
SoSe 2029						Ä	
WiSe 2029/30						Ä	Ä
SoSe 2030							Ä
WiSe 2030/31							
SoSe 2031							
WiSe 2031/32	Stichtag **31.08.2030** für das Kolloquium						

Legende:

- Letztmaliges Angebot der Lehrveranstaltung und reguläre Prüfung
- Erste Wiederholungsmöglichkeit
- Zweite Wiederholungsmöglichkeit
- Letztes Prüfungsangebot zur Lehrveranstaltung gemäß BPO-TJ 2023
- **Ä** Äquivalenzprüfung, Prüfungsinhalte beziehen sich auf die vollständig äquivalenten Lehrveranstaltung gemäß BPO-DJT 2025